

RWW Rheinisch-Westfälische
Wasserwerksgesellschaft mbH
Postfach 10 16 63
45466 Mülheim an der Ruhr

Antrag auf Zählerdimensionsprüfung

Hinweis: Bitte nur die runden grünen Felder ausfüllen, in Block- oder Maschinenschrift.
Die eckigen blauen Felder werden von RWW ausgefüllt.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

Antragsteller (Grundstückseigentümer)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname oder Firma	Straße, Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ, Ort	Telefon

Es soll über den Wasseranschluss folgendes versorgt werden (Anzahl angeben):

Stockwerke Wohnungen Zählernummer des zu prüfenden Wasserzählers

Eigenversorgung (Wasser aus Brunnen, nicht öffentlichem Netz) Ja Nein

Art des Gewerbes oder der öffentlichen Einrichtung

Nr.*	Art der Entnahmen (siehe Rückseite)*	Anzahl (1)*	\dot{V}_R l/s (2)	l/s (1x2)	Zusätzliche Dauerentnahmen	l/s
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Σ Dauerentnahme	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Spitzendurchfluss V_5	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Gesamtdurchfluss	<input type="text"/>
			Gesamt	<input type="text"/>		

Ergebnis: DN Leitung Q_N Zähler **Hinweis:** Eine Bearbeitung des Antrags ist nur mit ausgefüllter Tabelle möglich (* = Pflichtfeld).

Die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) vom 20. Juni 1980 (BGBl. I S. 750) und die Ergänzenden Versorgungsbedingungen der RWW, die zusätzlichen Vertragsbedingungen für RWW-Haushaltswasserzähler mit Technischer Richtlinie sowie die Allgemeinen Tarife in der jeweils gültigen Fassung bilden die Grundlage zur Auswechslung des Hausanschlusses und weiteren Wasserlieferung. Die AVBWasserV und die sonstigen Lieferbedingungen stehen bei RWW zur Verfügung und können dort eingesehen bzw. angefordert werden.
RWW erhebt, verarbeitet und nutzt die Daten aus dem Antrag auf Wasserversorgung sowie die Daten, die im Rahmen eines Wasserversorgungsvertrages anfallen, zum Zweck der Vertragsabwicklung und für anonyme statistische Auswertungen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Wasserverbrauchsdaten übermittelt RWW an die für die Berechnung der Abwassergebühren zuständige Stelle.
Die Kosten der Änderung der Hausanschlussleitung/Zähleranlage hat nach Ziffer 4.2 b der Ergänzenden Versorgungsbedingungen der Anschlussnehmer (Grundstückseigentümer) zu tragen.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Grundstückseigentümer(s) bzw. des/der gesetzlich Berechtigten

Technische Angaben sind korrekt

Unterschrift RWW

Mindestfließdrücke und Mindestwerte für den Berechnungsdurchfluss gebräuchlicher Trinkwasserentnahmestellen

Nr.	Art der Entnahmestelle	DN	Mindestfließdruck P_{minFl} MPa	Berechnungsdurchfluss \dot{V}_R l/s
1	Auslaufventile ohne Strahlregler ^a	15	0,05	0,30
2		20	0,05	0,50
3		25	0,05	1,00
4	Auslaufventile mit Strahlregler	10	0,10	0,15
5		15	0,10	0,15
Mischarmaturen^{b,c} für:				
6	Duschwanne	15	0,10	0,15
7	Badewanne	15	0,10	0,15
8	Küchenspüle	15	0,10	0,07
9	Waschbecken	15	0,10	0,07
10	Sitzwaschbecken	15	0,10	0,07
Maschinen für Haushalte:				
11	Waschmaschine (nach DIN EN 60456)	15	0,05	0,15
12	Geschirrspülmaschine (nach DIN EN 50242)	15	0,05	0,07
WC-Becken und Urinale:				
13	Füllventil für Spülkasten (nach DIN EN 14124)	15	0,05	0,13
14	Druckspüler (manuell) für Urinal (nach DIN EN 12541)	15	0,10	0,30
15	Druckspüler (elektron.) für Urinal (nach DIN EN 12541)	15	0,10	0,30
16	Druckspüler für WC	20	0,12	1,00

- a Ohne angeschlossene Apparate (zum Beispiel Rasensprenger).
b Der angegebene Berechnungsdurchfluss ist für den kalt- und den warmwasserseitigen Anschluss in Rechnung zu stellen.
c Eckventile für zum Beispiel Waschtischarmaturen und S-Anschlüsse für zum Beispiel Dusch- und Badewannenarmaturen sind als Einzelwiderstände oder im Mindestfließdruck der Entnahmearmatur zu berücksichtigen.

Wichtige Hinweise

Die Hersteller müssen den Mindestfließdruck und die Berechnungsdurchflüsse auf der Kalt- und auf der Warmwasserseite (bei Mischarmaturen) angeben. Grundsätzlich sind für die Bemessung der Rohrdurchmesser die Angaben der Hersteller zu berücksichtigen, die zum Teil erheblich von den in dieser Tabelle angegebenen Werten abweichen können. Dabei ist wie folgt vorzugehen: Liegen die Herstellerangaben für den Mindestfließdruck und den Berechnungsdurchfluss unter den in der Tabelle genannten Werten, gibt es zwei Optionen. 1.: Ist die Trinkwasserinstal-

lation aus hygienischen und wirtschaftlichen Gründen für die geringeren Werte zu bemessen, muss dieses Vorgehen mit dem Bauherrn vereinbart und die Auslegungsvoraussetzungen für die Entnahmestellen (Mindestfließdruck, Berechnungsdurchfluss) in die Bemessung aufgenommen werden. 2.: Wird die Trinkwasserinstallation nicht für die geringeren Werte bemessen, sind die Tabellenwerte zu berücksichtigen. Liegen die Herstellerangaben über den in der Tabelle genannten Werten, muss die Trinkwasserinstallation mit den Herstellerwerten bemessen werden.